

# Neonazis in Lünen nicht aktiv

Vortrag zu Frauen in der Neonazi-Szene / „Bündnis gegen Rechts“ erhält Zulauf

LÜNEN. Um Frauen in der Neonazi-Szene geht es vor allem, wenn am Mittwoch, 10. Juni, die Autorin Andrea Röpke nach Lünen kommt – auf Einladung des Frauennetzwerks, das wiederum ist Mitglied im „Bündnis gegen Rechts“.

Das hat **Rainer Schmelzer** (Foto) 2012 initiiert, es habe ihn damals „einfach angekotzt“ sagt er, dass es diese Demo der Rechten und die vielen Schmierereien im Stadtbild gab“.

Sein Fazit nach rund drei Jahren gemeinsamer Sache von Parteien, Verbänden und



Kirchen: „Es läuft.“ Er bestätigt die Einschätzung der Polizei, die auf Anfrage erklärte, Aktivitäten von

Neonazis in Lünen seien derzeit nicht zu beobachten.

Zwar gebe es natürlich auch in Lünen Menschen mit dieser Gesinnung – und die seien auch namentlich bekannt – aber wenn, würden die eher in Dortmund aktiv.

Alle zwei bis drei Monate trifft sich das Aktionsbündnis, „und es kommen immer wie-

**„Es hat mich damals einfach angekotzt.“**

**Rainer Schmelzer**, Initiator des Bündnis gegen Rechts

der Neue dazu“, freut sich Schmelzer. Wenn Geld für Aktionen gebraucht werde, dann komme ein Topf auf den Tisch für Spenden.

Auch wenn es in Lünen derzeit keine Aktionen von Neonazis gebe, auf die man reagieren müsse, so müsse „die Auseinandersetzung mit dem

Thema doch immer aktuell gehalten werden“, betont der Landtagsabgeordnete.

Im Hinblick auf die Veranstaltung kommende Woche betont er ausdrücklich: „Auch wenn es hier um Frauen in der Neonazi-Szene geht und das Netzwerk Frau Veranstalter ist: Thema und Vortrag betreffen natürlich auch Männer“, die selbstverständlich ebenso eingeladen seien. blf

**i** Vortrag über Frauen in der Neonazi-Szene von Andrea Röpke: Mittwoch, 10. Juni, 19.30 Uhr in der Sparkasse, Graf-Adolf Straße 39